

# Lehrermama: "Hilfe, mein Kind kommt zur Schule!"

Beitrag von „Friesin“ vom 28. September 2013 10:47

## [Zitat von SuseMaria](#)

Wenn mein eigenes Kind Probleme in der Schule hat (hätte), dann kann ich ja wohl keine gute Lehrerin sein. Schließlich habe ich es ja bei meinem Kind verbockt.

Für dein eigenes Kind bist du die *Mutter*, nicht die Lehrerin. Vergiss nicht, das sind 2 völlig unterschiedliche Rollen mit unterschiedlichen Aufgaben!!!

Dein eigenes Kind sollst du in erster Linie lieben und es beschützen.

Wenn du einen Schüler nicht so erreichst, wie du es dir wünschst, denkst du dann umgekehrt auch, dass du eine schlechte Mutter bist?

"Wenn ich diesen Schüler nicht lieben und beschützen kann, wie kann ich dann eine gute Mutter sein, wenn ich es beim Schüler schon verbockt habe?"

Das wäre dein Gedanke im Umkehrfall.

Schräg, oder?

Vielleicht macht das deutlich, dass Mutter und Lehrerin getrennte Rollen sind. 😊